

polationen befreit, eine fünfte, angeblich von Otto II, als gefälscht erwiesen, vgl. auch Sickel zu DO II. 320. Der Annahme von Waitz (SS. VIII, 114), es habe noch eine ältere Vita S. Magnerici existiert, wird bei dieser Untersuchung der Boden entzogen. Den Haupttheil der Arbeit bildet eine eingehende Besprechung der 'Doppelvita S. Helenae et S. Agritii' und ihrer Quellen. Als Verfasser der Doppelvita will S. mittelst Stilvergleichung den Abt Berengoz von St. Maximin nachweisen, eine Vermuthung, deren Begründung jedoch nicht als gelungen bezeichnet werden kann. S. 140 beseitigt S. die Annahme einer ältern Recension der Gesta Trevirorum, zu welcher Waitz (ebd. S. 116 und 120) durch falsche Angaben Hillars kommen musste. Zum Schlusse wird der Text der Doppelvita in kritischer Sichtung zum ersten Male vollständig gegeben.

J. Marx.

108. Ueber die Abfassungszeit der Vita Godehardi posterior, die mindestens 10 Jahre später fallen muss, als bisher angenommen ist, handelt beiläufig H. Bresslau in den Forschungen zur brandenburg. und preuss. Gesch. I, 292 bei Gelegenheit einer Untersuchung zur Chronologie und Geschichte der älteren Bischöfe von Brandenburg, Havelberg und Aldenburg.

109. H. Lövinson, Beiträge zur Gesch. der Westfäl. Reichsstiftsstädte (Paderborn 1889) weist in einem Excurs S. 128 ff. aus Hermann von Lerbek einen Aufenthalt Heinrichs IV. in Minden zu Pfingsten 1062 nach, der den neueren Darstellern der Reichsgeschichte unbekannt geblieben ist, während er doch für die chronologische Bestimmung des Ueberfalls von Kaiserswerth von Interesse ist.

110. Die Controverse zwischen F. Hirsch und Baist über die Glaubwürdigkeit des Amatus behandelt M. Schipa im Arch. stor. per le prov. Napoletane XIII, 484 ff., wobei er sich mit Recht mehrfach auf die Seite des ersteren stellt. Von seinem im Interesse der italienischen Forscher ausgesprochenen Wunsche, dass der zu erwartenden Monumenten-Ausgabe des Amatus eine Handausgabe zur Seite gehen möge, sei hier vorläufig Notiz genommen.

111. Beiträge zur Kritik Helmolts und Hermann Korners giebt Th. Rudolph, Die niederländischen Kolonien der Altmark. Eine kritische Quellenuntersuchung (Berlin, Walther und Apolant 1889).

112. In der Ztschr. für Gesch. des Oberrheins N. F. IV, 90 ff. veröffentlicht A. Schulte Acta Gengenbacensia 1233—35, eine Chronik des schwäbischen Klosters Gengen-